

175580-2026 - Konkurss

Vācija – Dzelzceļa būvdarbi – Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

OJ S 51/2026 13/03/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms - Izmaiņu paziņojums
Būvdarbi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-pasts: Christian.Koenig@deutschebahn.com

Līgumslēdzēja darbības joma: Dzelzceļa pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

Apraksts: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung) // Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationspartnerschaft mit bis zu zwei Innovationspartnern. Die abzuschließende Innovationspartnerschaft soll zweistufig ablaufen: In einer ersten Phase (Forschungs- und Entwicklungsphase) ist eine innovative, modular einsetzbare Maschinenteknik gemäß den Lastenheftvorgaben des Auftraggebers, die die nachhaltige Beseitigung von Schlammstellen in einer Sperrpause von bis zu 8 Stunden ermöglicht, zu entwickeln. Bei Erreichen der Entwicklungsziele sollen die Innovationspartner Bauleistungen (Instandhaltungsarbeiten am Eisenbahnoberbau) unter Einsatz der entwickelten innovativen Maschinenteknik zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung erbringen (Leistungsphase). Die Leistungsphase ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet. Außerdem beabsichtigt der Auftraggeber, im Rahmen der Leistungsphase eine bestimmte Mindestmenge je Vertragsjahr an die Innovationspartner zu vergeben. Dies sind Mengenzusagen, in deren Höhe der Auftraggeber sich verpflichtet, den jeweiligen Innovationspartner während der Laufzeit der Leistungsphase (Rahmenvereinbarung) zu beauftragen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. //

Hintergrund des Beschaffungsvorhabens: Schlammstellen sind die Ursache für eine Vielzahl von Langsamfahrstellen und u.U. sogar Streckensperrungen. Ein verschlammter Untergrund, der häufig lokal begrenzt ist auf Bereiche von 10 bis 50m, ist eine häufige Ursache für Gleislagefehler. Deren nachhaltige Beseitigung bei gleichzeitig möglichst geringem Eingriff in den laufenden Eisenbahnbetrieb ist daher von besonderem Interesse für die DB InfraGO AG als Auftraggeber. Eine Bearbeitung des Eisenbahnoberbaus im herkömmlichen Verfahren oder mit Großmaschinenteknik ermöglicht nicht immer auch gleichzeitig eine dauerhafte Beseitigung der Ursachen für eine Schlammstelle. Diese Ursachen sollen mit der abzuschließenden Innovationspartnerschaft angegangen werden, indem auch ein großer Fokus auf der Instandsetzung und die Wiederherstellung der Entwässerung liegt.

Procedūras identifikators: bebd7e21-3596-4d45-90d9-59662cec7b52

Iekšējais identifikators: 25FEI79897

Procedūras veids: Inovācijas partnerība

Procedūra ir paātrināta: nē

Procedūras galvenās iezīmes: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45234100 Dzelzceļa būvdarbi

Papildu klasifikācija (cpv): 43310000 Inženierbūvniecības tehnika

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Bundesweit

Pilsēta: bundesweit

Pasta indekss: bundesweit

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Marktinformation vom 15.09.2025 EU Amtsblatt S176/2025 600881 2025

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die im Zusammenhang mit der geplanten Innovationspartnerschaft in der 2. Vertragsphase (Leistungsphase) vergeben werden soll. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Umfang und Form der geforderten Nachweise / Erklärungen: Alle nach Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen/ abzugeben; ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt, darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Die Angabe bezieht sich auf die voraussichtliche gesamte Vertragsdauer inklusive F&E-Phase und Leistungsphase (einschließlich der möglichen Vertragsverlängerungen in der Leistungsphase).

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/25/ES

sektvo - Innovationspartnerschaft, das Vergabeverfahren vor Zuschlag an bis zu zwei Innovationspartner erfolgt zweistufig. Zunächst wird im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs die Eignung der Bieter geprüft. Im Anschluss werden geeignete Bieter zur Abgabe von Angeboten und Verhandlungsrunden aufgefordert, vgl. § 18 SektVO.

Pārrobežu situācijās piemērojamie tiesību akti: SektVO

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Gemäß §§ 123, 124 GWB iVm § 142 Nr.2 GWB

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels modular einsetzbarer Mt.

Apraksts: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung) // Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationspartnerschaft mit bis zu zwei Innovationspartnern. Die abzuschließende Innovationspartnerschaft soll zweistufig ablaufen: In einer ersten Phase (Forschungs- und Entwicklungsphase) ist eine innovative, modular einsetzbare Maschinenteknik gemäß den Lastenheftvorgaben des Auftraggebers, die die nachhaltige Beseitigung von Schlammstellen in einer Sperrpause von bis zu 8 Stunden ermöglicht, zu entwickeln. Bei Erreichen der Entwicklungsziele sollen die Innovationspartner Bauleistungen (Instandhaltungsarbeiten am Eisenbahnoberbau) unter Einsatz der entwickelten innovativen Maschinenteknik zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung erbringen (Leistungsphase). Die Leistungsphase ist dabei als Rahmenvereinbarung ausgestaltet. Außerdem beabsichtigt der Auftraggeber, im Rahmen der Leistungsphase eine bestimmte Mindestmenge je Vertragsjahr an die Innovationspartner zu vergeben. Dies sind Mengenzusagen, in deren Höhe der Auftraggeber sich verpflichtet, den jeweiligen Innovationspartner während der Laufzeit der Leistungsphase (Rahmenvereinbarung) zu beauftragen. Für weitere Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. //

Hintergrund des Beschaffungsvorhabens: Schlammstellen sind die Ursache für eine Vielzahl von Langsamfahrstellen und u.U. sogar Streckensperrungen. Ein verschlammter Untergrund, der häufig lokal begrenzt ist auf Bereiche von 10 bis 50m, ist eine häufige Ursache für Gleislagefehler. Deren nachhaltige Beseitigung bei gleichzeitig möglichst geringem Eingriff in den laufenden Eisenbahnbetrieb ist daher von besonderem Interesse für die DB InfraGO AG als Auftraggeber. Eine Bearbeitung des Eisenbahnoberbaus im herkömmlichen Verfahren oder mit Großmaschinenteknik ermöglicht nicht immer auch gleichzeitig eine dauerhafte Beseitigung der Ursachen für eine Schlammstelle. Diese Ursachen sollen mit der abzuschließenden Innovationspartnerschaft angegangen werden, indem auch ein großer Fokus auf der Instandsetzung und die Wiederherstellung der Entwässerung liegt.

Iekšējais identifikators: d226ba8e-e541-4e0a-b536-94898dd6ccb4

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45234100 Dzelzceļa būvdarbi

Papildu klasifikācija (cpv): 43310000 Inženierbūvniecības tehnika

Iespējas:

Opciju apraksts: 2 einseitige Verlängerungsoptionen des AG, um jeweils 1 Jahr. Betrifft die Leistungsphase der Innovationspartnerschaft.

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Bundesweit

Pilsēta: bundesweit

Pasta indekss: bundesweit

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 01/08/2026

Ilguma beiguma datums: 31/12/2033

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 2

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung, die im Zusammenhang mit der geplanten Innovationspartnerschaft in der 2. Vertragsphase (Leistungsphase) vergeben werden soll.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Umfang und Form der geforderten Nachweise / Erklärungen: Alle nach Ziffer 5.1.9 geforderten Erklärungen / Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen/ abzugeben; ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Es werden nur die geforderten Erklärungen/Nachweise für die Bieterauswahl berücksichtigt, darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Die Angabe bezieht sich auf die voraussichtliche gesamte Vertragsdauer inklusive F&E-Phase und Leistungsphase (einschließlich der möglichen Vertragsverlängerungen in der Leistungsphase). #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Inovatīvs pirkums

Apraksts: Innovationspartnerschaft zur nachhaltigen Schlammstellenbeseitigung mittels innovativer, modular einsetzbarer Maschinenteknik (Rahmenvereinbarung)

Inovācijas iepirkums: Iepirktie būvdarbi, piegādes vai pakalpojumi ietver pētniecības un izstrādes darbības.

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Eintragung Handelsregister — Erklärung über die Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Registerauszug, nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich. Berufsgenossenschaft — Erklärung über Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich.

Kritērijs: Piegādes drošība

Atlases kritērija apraksts: Zuverlässigkeit: DB-Verhaltenskodex — Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird. Informationserklärung — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens: a) Versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) Irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. Ausschlussgründe — Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Ausschluss — Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. Sanktionen und Embargos a) Versicherung, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Versicherung auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Versicherung, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. b) Versicherung, dass der Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, erfüllt wird. c) Versicherung, dass das Unternehmen - keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist, - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält, - dass das Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handelt. d) Versicherung, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. Mangelhafte Erfüllung eines früheren Auftrags — Erklärung, dass der Bewerber bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Kartellrechtliche Compliance und Korruptionsprävention a) Erklärung, dass der Bewerber in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB

(Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets-, und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken können. b) Erklärung, dass der Bewerber sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. Erklärung über schwere Verfehlungen — Erklärung, ob das Unternehmen schwere Verfehlungen begangen hat und ggf. welche, die seine Zuverlässigkeit als Bieter oder Bewerber in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Erklärung über rechtskräftige Verurteilungen oder rechtskräftig festgesetzte Geldbußen im Sinne des § 30 OWiG — Erklärung, ob: a) eine Person, deren Verhalten gemäß § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nrn. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände verurteilt ist oder b) eine Geldbuße im Sinne des § 30 OWiG gegen das Unternehmen wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Tatbestände rechtskräftig festgesetzt wurde. Gewerbezentralregister — Erklärung über Eintragungen im Gewerbezentralregister sowie Erklärung dazu, ob und wenn ja, welche Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können.

Kritērijs: Piegādes drošība

Atlases kritērija apraksts: Zuverlässigkeit: Gesetzliche Verpflichtungen — Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften. Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren — Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Jährlicher Gesamtumsatz — Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre bzw. prognostizierte Umsätze der nächsten drei Jahre.

Kritērijs: Piegādes drošība

Atlases kritērija apraksts: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Qualifikation und technische Ausrüstung — Erklärung über das Vorhandensein einer Entwicklungsabteilung. — Die Qualifikation für die zu vergebenden Leistungen ist nachzuweisen mit Angaben zu: - zur Verfügung stehende technische Ausrüstung / Gerätepark/ Fertigungshalle für die F&E Phase; - personellen Kapazitäten im Entwicklungsbereich und das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (nur Angabe von Berufsgruppe / Anzahl Berufsträger, keine Namensnennung oder persönliche Referenzen erforderlich); - Innovationshistorie sowie Innovationskultur und -strategie des Bewerbers im Bereich Maschinenbautechnik (u.a. auch Patente/Lizenzen); - Information und Angabe zu Kontakten und einer Vernetzung zu Forschungseinrichtungen und Universitäten. Beschäftigte Arbeitskräfte — Erklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich insgesamt beim Bewerber/ Bieter beschäftigten Arbeitskräfte bzw. prognostizierte Arbeitskräfte in den nächsten drei Kalenderjahren, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen. Erbringung vergleichbarer Leistungen — Benennung von mindestens einer Referenz aus den vergangenen 10 Jahren, bei denen innovative Lösungen im Bereich der Maschinentechnik für den Gleis- oder Erdbau entwickelt und umgesetzt wurden (gerechnet ab dem Zeitpunkt der

Bekanntmachung). Zum Nachweis ist Folgendes per Eigenerklärung darzustellen: aussagefähige, detaillierte Beschreibung der entwickelten Maschinenteknik inkl. Art und Umfang der vom Bewerber erbrachten Leistungen und Information dazu, ob und inwiefern die vom Bewerber benannte Entwicklungsabteilung mitgewirkt hat; Auftraggeber (mit Benennung eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten [Telefon oder Mail]; Jahr der Entwicklung (Fertigstellung); Dauer der Entwicklung; Kostenrahmen der Entwicklung; Branche, in der die Maschinenteknik Anwendung findet; Dauer, seitdem die Technik im Einsatz ist. Sollten die Leistungen in einer ARGE erbracht worden sein, ist nur der Leistungsteil darzustellen und wird für die Prüfung herangezogen, der auf den Bewerber entfallen ist. Erbringung vergleichbarer Leistungen im Gleisbau — Benennung von mindestens 2 Referenzen zur Durchführung von Oberbau- oder Gleisbauarbeiten für Auftraggeber des Eisenbahninfrastrukturbereichs in der Europäischen Union oder Schweiz, UK, Norwegen in den vergangenen 5 Jahren; anerkannt werden auch Referenzen zu noch laufenden Projekten. Zum Nachweis ist Folgendes per Eigenerklärung darzustellen: Projektbezeichnung und -kurzbeschreibung; stichwortartige Benennung der vom Bewerber erbrachten wesentlichen Leistungen (nach Art und Umfang); Projektzeitraum; Jahr der Leistung; Bauherr / Auftraggeber (mit Benennung eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten [Telefon oder Mail]). Die Vergabestelle behält sich vor, die Angaben bei den jeweiligen Auftraggebern zu überprüfen. Sollten die Leistungen in einer ARGE erbracht worden sein, sind nur die Leistungsanteile darzustellen und werden für die Prüfung herangezogen, die auf den Bewerber entfallen ist. Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen — Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen / Unterauftragnehmern (sofern bereits bekannt) mit Benennung der Leistungen, deren Erbringung durch Unterauftragnehmer vorgesehen sind. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: — Angabe, ob und ggf. bei welchem für die Auftragsausführung in der Leistungsphase vorgesehenen Unternehmen eine PQ Oberbau, konventionell-Schotter, Instandsetzung (IS) Gleise/Weichen (AVI) bereits vorhanden ist; dies ist keine Mindestanforderung an die Eignung im Teilnahmewettbewerb. HINWEIS: das Vorhandensein der PQ Oberbau, konventionell-Schotter, Instandsetzung Gleise/Weichen wird eine Auftragsausführungsbedingung sein, d.h. Leistungserbringung durch PQ-Unternehmen erforderlich. HINWEIS: Soweit Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) zum Nachweis der Eignung benannt werden (Eignungsleihgeber), 1. ist mit dem Teilhmeantrag einen Verfügbarkeitsnachweis (z.B. Verpflichtungserklärung) vorzulegen, dass die Kapazitäten dieser Unterauftragnehmer während der Auftragsausführung zur Verfügung stehen werden, 2. müssen diese benannten Unterauftragnehmer die im Cluster "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" sowie "Zuverlässigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise immer vorlegen und die in beiden übrigen Clustern geforderten Erklärungen und Nachweise, soweit ihre Kapazitäten durch den Bewerber/ Bieter in Anspruch genommen werden. und 3. dürfen die zum Nachweis der Eignung benannten Unterauftragnehmer nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht mehr ausgetauscht werden. HINWEIS: Bei Bewerbungen von Bietergemeinschaften müssen: 1. die im Cluster "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" und "Zuverlässigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, 2. die im Cluster "technische und berufliche Leistungsfähigkeit" geforderten Erklärungen und Nachweise von dem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, das über die entsprechenden Kapazitäten verfügt und 3. dürfen die Mitglieder der Bietergemeinschaft nach dem Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht ausgetauscht werden.

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 1
Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Preis (fiktiver Wertungspreis) Der relevante Wertungspreis im Rahmen des Vergabeverfahrens ist die Endsumme des bepreisten Leistungsverzeichnisses der Leistungsphase. Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 70

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Umsetzungskonzept des Bieters.

Apraksts: Vom Bieter einzureichendes Umsetzungskonzept. Es wird das Umsetzungskonzept des Bieters anhand definierter Unterkriterien bewertet. Weitere Einzelheiten siehe Vergabeunterlagen.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 16/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4dfc23be-b9cc-4316-ae48-c148b014f5b7>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 23/04/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4dfc23be-b9cc-4316-ae48-c148b014f5b7>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Finanšu garantijas apraksts: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 24/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Zur späteren Auftragsausführung in der Leistungsphase, ist eine Präqualifikation der DB AG erforderlich: Oberbau konventionell-Schotter.

Leistungserbringung nur durch präqualifizierte Unternehmen.

Tiek prasīts informācijas neizpaušanas līgums: nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības:

Es besteht Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder.

Finansēšanas kārtība: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Pamat nolīgums bez konkursa atsākšanas

Maksimālais dalībnieku skaits: 2

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Bundes

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden

ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der

Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der

Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die

Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die

Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis

zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3

GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2

GWB genannten Fristen verwiesen.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: DB InfraGO AG –

Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer des Bundes

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Reģistrācijas numurs: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Pasta adrese: Adam-Riese-Straße 11-13

Pilsēta: Frankfurt Main

Pasta indekss: 60327

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: FE.EI 42

E-pasts: Christian.Koenig@deutschebahn.com

Tālrunis: +49 7219386046

Interneta adrese: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Bundes

Reģistrācijas numurs: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Pasta adrese: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53113

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: vk@bundeskartellamt.bund.de

Tālrunis: +49 22894990

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

10. Izmaiņas

Paziņojuma versija, kurā veicamas izmaiņas

:

5e4c3533-0a76-40cc-9089-061e20736360-01

Galvenais izmaiņu iemesls

:

Pircēja kļūdas izlabošana

Apraksts

:

Wie in den vorliegenden Bewerbungsbedingungen angekündigt, stellt der Auftraggeber das vollständige Vertragswerk bereits im Teilnahmewettbewerb zur Verfügung. Zudem wurden

einige kleinere Anpassungen an den bereits bekannten Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb umgesetzt. Vor diesem Hintergrund werden wir die Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages verlängern auf den 24.03.2026, 13:00 Uhr.

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: cc86f907-1c3d-47e6-ace6-f23679f9880b - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 17

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 11/03/2026 15:25:21 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks,
Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 175580-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 51/2026

Publicēšanas datums: 13/03/2026